

Anleitung zur Verwendung der PythonParts FlattenCurves und PolygonizeArea

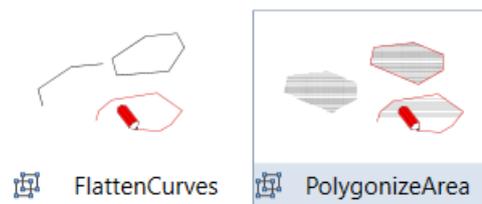
Voraussetzung:
Allplan Version 2025

Bestandteile:
Setup Datei (**DrawingTools.exe**) zur Installation der beiden PythonParts **FlattenCurves** und **PolygonizeArea**

Installation:
Bei der Setup Datei handelt es sich um ein selbst ausführendes File, das per **Doppelklick** gestartet werden kann. Dadurch werden die beiden darin enthaltenen PythonParts einschließlich aller zugehörigen Dateien in die entsprechenden Allplan Verzeichnisse kopiert und stehen nach einem Neustart zur Verfügung.

Funktionalität:
Die beiden PythonParts erweitern die umfangreichen, bereits im Programm vorhandenen Konstruktionswerkzeuge um zwei zusätzliche Funktionen:

- **Erstellen von Umgrenzungslinien für Flächenelemente**
(PolygonizeArea.pyp)
- **Umwandlung von 3D Kurven in 2D Polygone**
(FlattenCurves.pyp)



Beide sind unabhängig voneinander ausführbar.

Workflow:
Jedes der beiden PythonParts kann direkt aus Allplan über die **Palette Bibliothek** gestartet werden. Sie sind hier im bei der Installation erstellten Unterordner **DrawingTools** (Büro -> **AllplanTools** -> **DrawingTools**) zu finden.
PythonParts werden generell durch **Doppelklick** auf den Eintrag gestartet, damit wird die zugehörige Eigenschaftenpalette eingeblendet und das hinterlegte Skript ausgeführt.

Die beiden PythonParts bilden zwar unterschiedliche Workflows ab, die zugehörigen Paletten sind aber vom Grundsatz her gleich aufgebaut und in die drei Abschnitte

- Objektauswahl

- Formatierung
- Erstellung

gegliedert, von denen nach dem Starten anfänglich nur der obere sichtbar ist. Hier werden die für das jeweilige PythonPart relevanten **Objekttypen** aufgelistet und können per Check-Box (de)aktiviert und so die Auswahl vorab weiter eingeschränkt werden.

Ist die CheckBox **Alle anzeigen** nicht angehakt, dann werden nur die aktivierten Objektarten aufgelistet



Die eigentliche Auswahl im Teilbild erfolgt über die Eingabe eines **Aktivierungsbereichs** in Allplan, damit werden alle darin enthaltenen Objekte aktiviert, die die Selektionsbedingungen der Vorauswahl erfüllen. Gleichzeitig werden in der Palette auch die Abschnitte für die weitere Bearbeitung eingeblendet.

Nach Festlegen der gewünschten **Formatierung** erfolgt über die Schaltfläche **Anwenden / Ausführen** die Erstellung der Objekte im aktiven Teilbild.

Solange die Palette aktiv ist, kann die **Objektauswahl** jederzeit über die Schaltfläche **Neue Auswahl** geändert oder eine andere Auswahl getroffen werden, sowohl hinsichtlich der Selektion der Objekttypen, als auch des eingegebenen Bereiches.